



# Die Büchereizeitung



96. Ausgabe

Februar/März 2020

## *Die arme kleine Idee*

Es war einmal eine kleine Idee,  
ein armes schwächtiges Wesen.  
Da kamen drei Dichter des Weges  
- o weh!  
und haben sie aufgelesen.  
der eine macht` einen Spruch daraus-  
das hielt die kleine Idee noch aus;  
der zweite eine Ballade –  
da wurde sie schwach und malade;  
der dritte wollt` sie verwenden  
zu einem Roman in zwei Bänden-  
dem starb sie unter den Händen!

*Otto Sommerstorff*



***Liebe Leserinnen und Leser,***

*wir hoffen, Ihren Ideen für das Jahr 2020 ergeht es besser als unserer „armen kleinen Idee“.*

*Mit frischem Elan starten wir ins neue Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bücherei.*

*Ihr Büchereiteam*

Haben Sie sich auch ein paar berühmt-berüchtigte Vorsätze für das neue Jahr vorgenommen? Vielleicht wollen Sie mehr für Ihre Gesundheit und Fitness tun? Mit den folgenden Ratgebern aus unserem umfangreichen Sortiment fällt es Ihnen sicher leichter.

**„Heilen mit Hausmitteln“** von Kovács, Heike  
(Nm 3 Hei 2018/0100)

Welche Nahrungsmittel sind wirklich gesund? Die wichtigsten Erkenntnisse dazu finden Sie im **„Ernährungskompass“** von Bas Kast  
(Nm 1 Kas 2019/1009)

Wichtige Tipps für Haut und Haar, die im Winter viel Pflege brauchen, finden Sie im Ratgeber **„Natürlich schön im Winter“** v. Christina Kraus  
(Nm 1 Kra 2018/1307)

*Schönheitstipp aus Asien für glänzendes und geschmeidiges Haar:  
ein Stück Ingwer reiben und mit Sesamöl vermischen.  
Die Maske im Haar verteilen und nach 30 Minuten auswaschen.*

Oder Sie gönnen sich ein Feuchtigkeit spendendes Körperpeeling:

*Für seidige Haut gibt es ein Rezept aus Südafrika:  
Kaffeesatz mit ein wenig Duschgel vermischen, den  
Körper einreiben und abduschen*

Auch für die seelische Gesundheit sollten wir uns Zeit nehmen:

**Körperglück** *Wie gute Gefühle gesund machen* von Werner Bartens  
(Nm 1 Bar 2016/1084)

**Psyche? Hat doch jeder!** von Lena Kuhlmann (Nm 3 Kuh 2019/0884)

**Meditation** *Mehr Klarheit und innere Ruhe* von Marie Mannschatz mit CD  
(Nm 1 Med 2018/0153)

Und zu guter Letzt unterstützt das Buch von Thomas Weber mit vielen kreativen Vorschlägen um das *Leben ökologisch wertvoller und nachhaltiger zu gestalten*: **100 Punkte Tag für Tag** (NK Web 2019/1440)

# Neuanschaffungen

Fernsehen bildet. Immer, wenn der Fernseher an ist,  
gehe ich in ein anderes Zimmer und lese.  
(Groucho Marx)

## Belletristik:

<p><b>Opfer 2117</b> <i>Adler-Olsen, Jussi</i> → Adl</p>	<p>In diesen achten Fall ist mit Assad ein Mitglied des Sonderdezernats Q persönlich verstrickt. Alle ahnten es schon, dass sich hinter der Fassade des gelegentlich etwas einfältig wirkenden Assad mehr verbirgt. Nun löst ein Pressefoto, auf dem das 2117. Todesopfer im aktuellen Jahr des Flüchtlings-Dramas im Mittelmeer abgebildet ist, Ereignisse aus, in deren Zentrum Assad steht.</p>
<p><b>Dieser weite Weg</b> <i>Allende, Isabel</i> → All</p>	<p>Isabel Allende erzählt die Lebensgeschichte des Arztes Victor und der Pianistin Roser, eine Geschichte von Flucht und Vertreibung, Politik und Liebe im 20. Jh. Der Katalane Victor kämpft im Spanischen Bürgerkrieg für die Republik und gegen Franco, muss fliehen und kommt schließlich nach Chile. In seiner Begleitung ist Roser, hochschwanger von seinem Bruder Guillem, der im Krieg gefallen ist.</p>
<p><b>Alte Sorten</b> <i>Arenz, Ewald</i> → Are</p>	<p>Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeiten, die auf ihrem Hof anfallen, problemlos zu meistern scheint. Schon beim ersten Gespräch der beiden stellt Sally fest, dass Liss anders ist als andere Erwachsene.</p>
<p><b>Blackbird</b> <i>Brandt, Matthias</i> → Bra</p>	<p>Roman um das Erwachsenwerden des sympathischen Morten. Was für eine wunderbare Reise! Eine Reise in die End-70er-Jahre, die auf der ersten Seite beginnt und auf der letzten noch lange nicht zu Ende ist, weil man als Leser weiterträumt und sich erinnert an Motte, um den es geht, aber auch - und vielleicht noch viel mehr - an sich selbst.</p>
<p><b>Tage des Verlassenwerdens</b> <i>Ferrante, Elena</i> → Fer</p>	<p>Die 38-jährige Olga führt seit fünfzehn Jahren ein glückliches, krisenfreies Eheleben mit Kindern und Hund. Als ihr Mann sie plötzlich verlässt, fällt sie in einen Abgrund. Sie hatte sich immer für stark, unabhängig und ausgeglichen gehalten, doch nun steht sie vor den Trümmern ihrer vermeintlich glücklichen Ehe.</p>

<p><b>Draussen</b>  <i>Klüpfel, Volker</i>  → Klu</p>	<p>Cayenne und ihr Bruder Joshua leben im Wald, versteckt vor allen und jedem. Mit dabei: Der mysteriöse Stefan, der die beiden seit ihrer Kindheit begleitet und sie zu perfekten und harten Kämpfern ausgebildet hat. Das mysteriöse Trio ist besonders auf der Hut: Denn sie sind Zeugen einer Tat, die sich vor Jahren abgespielt hat. Und der oder die Täter sind hinter ihnen her, um sie endgültig zum Schweigen zu bringen ...</p>
<p><b>Töchter wie wir</b>  <i>Kunrath, Barbara</i>  → Kun</p>	<p>Einen Tag vor ihrem vierzigsten Geburtstag zieht Mona ein unbefriedigendes Resümee. Nichts wollte sie lieber als eine Familie und eigene Kinder. Stattdessen blickt sie zurück auf eine gescheiterte Ehe, hat wechselnde Partner, einen Job, der sie nicht ausfüllt und ein ziemlich kompliziertes Verhältnis zu Hella, ihrer Mutter.</p>
<p><b>Die Letzten ihrer Art</b>  <i>Lunde, Maja</i>  → Lun</p>	<p>Den dritten Band ihrer Klima-Tetralogie widmet die norwegische Erfolgsautorin den Säugetieren und Menschen, die sich für Tiere engagieren. Im Mittelpunkt der drei Erzählstränge: die Przewalski-Pferde, sie wurden von engagierten Zoologen vor dem Aussterben bewahrt und ab den 1990er Jahren wieder in ihrer Heimat, der Mongolei, ausgewildert.</p>
<p><b>Drei</b>  <i>Mishani, Dror</i>  → Mis</p>	<p>Tel Aviv: Ein Mann, drei Frauen und jede Menge Lügen. Orna hat Gil über ein Dating-Portal für Geschiedene kennengelernt. Emilia aus Lettland hat Gils Vater bis zum Tod gepflegt und ist auf spiritueller Spurensuche. Die dritte Frau, Ella, trifft ihn in einem Café, wo sie an ihrer Masterarbeit schreibt. Der Roman dreht sich um ein Verbrechen, das aber nicht im Vordergrund steht.</p>
<p><b>Der von den Löwen träumte</b>  <i>Ortheil, Hanns-Josef</i>  → Ort</p>	<p>1948 unternimmt Ernest Hemingway eine Reise nach Venedig. Er ist Ende vierzig und fühlt sich alt. Die persönliche Krise geht mit einer Schreibkrise einher: Die unverarbeiteten Erlebnisse als Kriegsberichterstatter blockieren seine literarische Produktion. Diese problematische Situation beschreibt Hanns-Josef Ortheil in seinem neuen Roman.</p>
<p><b>Die Sonnenschwester</b>  <i>Riley, Lucinda</i>  → Ril</p>	<p>Reich, berühmt und bildschön: das ist Elektra d'Aplièse, die als Model ein glamouröses Leben in New York führt. Doch der Schein trügt - in Wahrheit ist sie eine verzweifelte junge Frau, die im Begriff ist, ihr Leben zu ruinieren. Da taucht eines Tages ihre Großmutter Stella auf, von deren Existenz Elektra nichts wusste.</p>
<p><b>Der vergessliche Riese</b>  <i>Wagner, David</i>  → Wag</p>	<p>"Was machst du denn hier, Freund?" Mit diesem Satz wird der Autor neuerdings von seinem Vater begrüßt. Lange Zeit hatten sie nicht viel Kontakt zueinander, der Vater war viel unterwegs, auch im Ausland. Doch jetzt, wo auch dessen zweite Frau Claire verstorben ist, braucht er Hilfe, weil ihm sein Leben entgleitet. Seine drei Kinder wissen, dass die beginnende Demenz des Vaters nicht aufzuhalten ist.</p>

## Bücher in Großdruck:

<p><b>Die Bücherkatze</b>  <i>Berberich, Eva</i>          → Ber</p>	<p>Die Katze, das unbekannte Wesen. Wir glauben, alles über sie zu wissen, aber eigentlich wissen wir nichts. Sie ist vertraut mit seltsamen Dingen, die uns verborgen bleiben, und schnurrt sich durch Jahrtausende. Keines der rätselhaften Geschöpfe, die durch diese Geschichten schleichen, ist wie das andere: berühmte und gänzlich unbekannte Katzen, wirkliche, geträumte, poetische, sichtbare, unsichtbare, göttliche - und auch teuflische.</p>
<p><b>Ein untadeliger Mann</b>  <i>Gardam, Jane</i>          → Gar</p>	<p>Edward Feathers lebt nach dem Tod seiner Frau Betty allein in ihrem Haus in Dorset. Einen großen Teil ihres Lebens haben sie in Hongkong verbracht. Eines Tages setzt sich Edward in sein Auto und eine Reise in die Vergangenheit beginnt.</p>
<p><b>Dreimal Tote Tante</b>  <i>Koch, Krischan</i>          → Koc</p>	<p>Große Aufregung in dem sonst so verschlafenen nordfriesischen Örtchen Fredenbüll: Im Jauchebecken des Schweinezüchters Schlotfeldt tauchen die Leichen zweier vermisster Frauen auf. Pensionswirtin Renate verschwindet - und findet sich angekettet in einem Kellerverlies wieder.</p>
<p><b>Mein Tagebuch</b>  <i>Nöstlinger, Christine</i>          → Noe</p>	<p>Die österreichische Autorin setzt sich mit den Themen Haushalt und Wohnen, Schule und Erziehung, Partnerschaft und Emanzipation kritisch, humorvoll und mit leiser Ironie auseinander.</p>
<p><b>Von Mäusen und Menschen</b>  <i>Steinbeck, John</i>          → Ste</p>	<p>Die Geschichte von der Freundschaft zweier heimatloser Landarbeiter, die zur Zeit der Depression von Job zu Job durch Kalifornien ziehen.</p>

## Lesestoff für junge Erwachsene:

<p><b>Liebe und der erste Blick</b>  <i>Funke, Cornelia</i>          → Ju 3 Fun</p>	<p>Märchenhaft. Magisch. Mitreißend. So erzählt nur Cornelia Funke! Jahre nachdem wir das erste Mal an der Seite von Jacob Reckless die Spiegelwelt bereisten, entführt uns Cornelia Funke erneut in diesen faszinierenden Kosmos.</p>
<p><b>Das hungrige Glas</b>  <i>Hentschel, Heiko</i>          → Ju 3 Hen</p>	<p>Moritz' schlimmster Albtraum wird wahr, als seine Schwester Konstanze mitten in der Nacht von einem fliegenden Monster verschleppt wird. Als das Untier weitere Mädchen raubt, heftet Moritz sich an seine Fersen. Dabei geht er dem Monster- und Dämonenjäger Edgar ins Netz - zum Glück! Bei ihm und seiner Schwester Helene findet Moritz Unterschlupf und Hilfe, denn Edgar unterweist ihn in Kampftechniken gegen die Monster.</p>

Das Leben der Eltern ist das Buch,  
in dem die Kinder lesen.

(Augustinus Aurelius)

## Neues für unsere jungen Leserinnen und Leser:

<p><b>Lustige Leute</b> <i>Buzek, Elisabeth</i> → Jm 1 Buz</p>	<p>Fußballspielen, musizieren, Äpfel pflücken und probieren, Feste feiern, tanzen, lachen, mit den Freunden Späße machen - was man tun kann hier und heute, zeigen euch die lustigen Leute.</p>
<p><b>Hier sind wir</b> <i>Jeffers, Oliver</i> → Jm 1 Jef</p>	<p>Ein Vater erklärt seinem Sohn, einem winzigen Neuankömmling auf der Erde, wie viel es über die Erde, das Weltall und das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen zu staunen gibt.</p>
<p><b>Ein Detektiv für alle Fälle</b> <i>Forhag, Christina</i> → Ju 1 For</p>	<p>In der ganzen Stadt werden Schuhe geklaut! Das ist ein Fall für Detektiv Max Rübe. Sogar der Bürgermeister bittet ihn um Hilfe. Denn wenn Max mit seinem Detektiv-Team ermittelt, haben Diebe keine Chance.</p>
<p><b>Lesen lernen mit dem kleinen Einhorn</b> <i>Vogel, Maja von</i> → Ju 1 Vog</p>	<p>Das kleine Einhorn Elias und Elfe Miri erleben viele Abenteuer: Sie helfen Sara, der Tochter des Zauberers, und kümmern sich um einen verletzten Drachen. Dann wird Elfe Miri selbst krank. Kann Elias auch ihr helfen? Dafür muss er erst in das geheimnisvolle Land der Riesen reisen.</p>
<p><b>Wettkampf zum Mond</b> <i>Weidler, Shoshana</i> → Ju 1 Wei</p>	<p>Pünktlich zum 50. Jubiläum der Mondlandung erfahren Lesanfänger in diesem SUPERLESER!-Erstlesebuch alles Wichtige über die spannende Reise zum Mond. Die 64-seitige Sachgeschichte mit Quiz und Lesebändchen wurde von Grundschullehrern entwickelt und eignet sich perfekt zur Leseförderung.</p>
<p><b>Müllabfuhr</b> <i>Stiefenhofer, Martin</i> → Jt Sti</p>	<p>Was passiert mit unserem Müll? Kann man daraus wirklich etwas Neues machen? Und wie kann man Müll vermeiden? Ein interessant aufbereiteter Titel für Kindergartenkinder.</p>
<p><b>Die Tochter des Vercingetorix</b> <i>Gosciny</i> → Ju 2 Ast</p>	<p>Auf der Flucht vor Julius Cäsar und seinen Männern, die das Mädchen Adrenaline zur Römerin umerziehen wollen, landet die Tochter des Häuptlings Vercingetorix im Dorf der unbeugsamen Gallier. Dort verbündet sich die Jugendliche rasch mit weiteren Pubertierenden, die ihrer Eltern überdrüssig sind. Asterix und Obelix haben alle Hände voll zu tun, die aufmüpfigen Teenager in Schach zu halten.</p>

## Literarische Abende:

Zu folgendem (kostenlosen) literarischem Abend um **19:00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein:

**Dienstag, 24.03.20:** „Mutter Courage und ihre Kinder“ Bertolt Brecht  
Einführungsvortrag zum Theaterprojekt des  
Karlsgymnasiums mit Interview der Hauptdarsteller  
Referent: Helmut Russegger

Weitere Veranstaltungen mit interessanten Themen finden  
am **21.04.20, 19.05.20, 16.06.20** und **14.07.20** statt.

Genaueres demnächst. Halten Sie sich die Termine schon einmal frei!

## Spielenachmittage:

Auch im neuen Jahr gibt es wieder unsere bei Alt und Jung beliebten Spiel-nachmittage. Alle Spielbegeisterten zwischen 5 und 99 Jahren treffen sich an folgenden **Sonntagen ab 14:00 Uhr** um in gemütlicher Atmosphäre unser umfangreiches Angebot an Spielen auszuprobieren:

**02. Februar,**

**01. März,**

**29. März,**

**26. April und 17. Mai 2020**

Jüngere Spieler sind in Begleitung der Eltern selbstverständlich auch herzlich willkommen.

## Lesezauber für Kids

**Dienstag von 17:00 Uhr bis 17:30**



Zeit zum Lesen. Büchereimitarbeiter lesen vor, von A wie Abenteuer bis Z wie Zaubergeschichten.

## ***...und das „Wesentliche“ zum Schluss:***

**Wer Bücher lesen und leihen möchte, kann dies zu folgenden Öffnungszeiten in unserer Bücherei tun:**

 <b>Dienstag, Mittwoch und Donnerstag</b> <b>15:30 – 18:00 Uhr</b> ❄️ <b>Freitag</b> <b>09:30 – 11:00 Uhr und</b> <b>15:30 – 18:00 Uhr</b> ❄️ <b>Sonntag</b> <b>10:00 – 12:00 Uhr</b> 
--

Übrigens ...



Die Zeit vergeht  
nicht schneller als früher,  
aber wir laufen eiliger  
an ihr vorbei.

George Orwell



**Herausgeber:** Evangelische öffentliche Bücherei Bad Reichenhall,  
Gabelsbergerstraße 3,  
83435 Bad Reichenhall, Tel.: (0 86 51) 24 34

**Redaktion:** Regina Gündisch, Sabine Niesel

Die Büchereizeitung erscheint mehrmals jährlich und ist kostenlos.  
Die gesamte Ausleih- und Veranstaltungsarbeit ist ehrenamtlich.  
Für Spenden zugunsten der Bücherei bedanken wir uns herzlich.

Besuchen Sie uns unter: [www.buechereichenhall.de](http://www.buechereichenhall.de)

Schreiben Sie an uns: [kontakt@buechereichenhall.de](mailto:kontakt@buechereichenhall.de)